

# Protokoll



## Mitgliederversammlung des Musikschulbündnisses am 14.11.2023

**18:00 Uhr im Rathaus Charlottenburg, Helene-Lange-Saal Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin**

Anwesend: Chris Berghäuser, Roland Thiel, Ina Finger, Ulrike Philippi, Michael Gabel, Ivo Berg, Josef Holzhauser, Elvire Dörr, Franz Michael Deimling, Barbara Engelhardt, Jasmin Garlik, Elisabeth Riesel-Weicht und Gäste

Entschuldigt: Isabella Schreml

Protokollführende: Barbara Engelhardt

### Tagesordnung:

#### **1. Begrüßung und Abstimmung zur Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Tagesordnung wurde angenommen.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Der Vorsitzende dankt dem Bezirk und der Musikschule City West für die Organisation und die Zurverfügungstellung des Raumes.

#### **2. Rechenschaftsbericht und Kassenbericht, Diskussion und Abstimmung**

Zum vorgestellten Tätigkeitsbericht (siehe Anhang) erfolgten keine Nachfragen.

Zum Kassenbericht:

Der Kontostand beträgt zur Zeit 1.756,64 €.

Aufgrund der längeren Abwesenheit (mehrere Wochen) der Kassenprüferin Ina Finger, konnte die Kasse nicht geprüft werden. Die Kassenprüfung soll nun schnellstmöglich erfolgen. Es erfolgte eine vorbehaltliche Entlastung des Kassenwarts Roland Thiel mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Jasmin Garlik wurde als 2. Kassenprüferin einstimmig gewählt (11 Ja-Stimmen).

### **3. Projekte und Zielsetzungen für das Jahr 2024**

Auch im Jahr 2024 soll wieder der Musikschulpreis vergeben werden, evtl. mehrere in verschiedenen Kategorien. Als Datum der Überreichung des Preises wurde der 7.7.2024, Tag der Berliner Musikschulen in der Staatsoper, vorgeschlagen. Ulrike Philippi wird den Antrag in die AG der Berliner Musikschulen (AG MSL) eingeben.

Das Musikschulbündnis wird die Forderung auf berlinweite Festanstellungen der Honorarmusikschullehrkräfte unterstützen. Die Chancen waren noch nie so gut wie jetzt aufgrund des Urteils des Bundessozialgerichts vom 28.06.2022 (siehe Anhang). Das Bündnis wird sich in den verschiedensten Gremien und auf politischer Ebene engagieren, z.B. bei den Gesprächen mit den Bezirksbürgermeister:innen und Stadträt:innen..

Im Zusammenhang mit dem Urteil hat die Musikschule Leipzig bereits seine Musikschullehrkräfte zu 100 % festangestellt. Weitere Musikschulen scheinen zu folgen.

Der Prozess der Mitgliederpflege und Beitritte von neuen Mitgliedern soll optimiert werden. Die Beitrittserklärung sollte um ein SEPA-Mandat erweitert werden.

Das Werbematerial des Musikschulbündnisses sollte bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden (Postkarte, ggfs. neuen Flyer erstellen).

Beiden Themen wird sich der Vorstand in der nächsten Sitzung annehmen.

Das Musikschulbündnis möchte auch zukünftig seinen Beitrag zum Thema "Schulkooperationen - Ganztagschule 2026" leisten. Eine erste Aktion ist die Fachdiskussion im Anschluss der Mitgliederversammlung um 19 Uhr.

### **4. Verschiedenes**

Keine weiteren Themen.

Im Anschluss wurde eine Fachdiskussion zum Thema „Auf dem Weg zur Ganztagschule 2026: Zukunftsweisende Modelle der Musikschularbeit und der Kooperation für Berlin“, Moderation: Prof. Dr. Ivo Berg, UdK Berlin

Zu Gast und Referentin: Christine Hartman-Hilter, stellvertretende Leiterin der Musikschule Dortmund. Sie koordiniert dort die Umsetzung des JeKits-Programms und unterrichtet selbst JeKits. Sie ist Dozentin zahlreicher Fortbildungen und Mitautorin des Unterrichtsbandes "JeKi elementar". (SCHOTT-Verlag); als Vertreterin aus Berlin: Agnes Stein von Kamienski (Victor Gollancz Grundschule, musikbetonte Grundschule)

Weitere Gäste und Mitglieder zur Fachdiskussion: Dr. Thorsten Kühne, Thomas Birk, Manuel Bendezu, Roland Schneider, Nora Westarp u.a.